



Sammlung Theaterzettel

Die Schule der Frauen / L'ecole des femmes

Wernike, Alfred

1892-05-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 6. Mai 1892.

83. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Schule der Frauen.

(L'école des femmes.)

Lustspiel in 5 Akten von Molière, für die deutsche Bühne übersetzt und bearbeitet von M. A. Fischer.
(Ouverture, Zwischenspiel und Ballet-Musik von Bernike.)
(In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.)

Personen:

Arnulf (anders genannt auch Herr v. Strunk)	Herr Jacobi.
Agnes, junges Mädchen, von Arnulf erzogen	Frl. Gumpesch.
Horaz, Liebhaber Agnesens	Herr Stury.
Chrysal, Freund Arnulf's	Herr Neumann.
Enrico, Schwager Chrysal's	Herr Eichrodt.
Dront, Vater Horazens, Freund Arnulf's	Herr Bauer.
Ein Notar	Herr Tietzsch.
Man, Bauer, Knecht Arnulf's	Herr Homann.
Georgette, Bäuerin, Magd Arnulf's	Fräul. De Lankl.
Magdalene, eine alte Bäuerin, Pflegemutter Agnesens	Frau Jacobi.

Spaziergänger, Kinder in der Pantomime. Bauern und Bäuerinnen im Ballet.
Der Schauplatz ist eine Vorstadt in der Provinz.

NB. Der Vorhang fällt während der 5 Akte nur nach dem 2., 4. und 5. Akt. Nach dem 1. und 3. Akte finden Zwischenspiele statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen II. Ranges.	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 3.50 per Platz
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11—15. Reihe)	2.50
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	3.50	Stehplatz im zweiten Parquet	2.—
2. u. 3. Reihe	3.—	Barriere	1.70
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50	In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	1.70
2. u. 3. Reihe	2.—	In der Reserveloge III. Rangs, Raum	1.20
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.50	In der Gallerieloge	1.—
2. u. 3. Reihe	3.—	In der Gallerie	1.—
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50		
2. und 3. Reihe	1.50		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 11.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab.	

Aus dem Spielplan:

Sonntag 8. Mai: (84. Vorstellung im Abonnement A.) Oberon. (Anfang 7 Uhr.)